

Betriebsanweisung Abstellanlage der BBL LOGISTIK GmbH

Hersbruck r.d.P.



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen.....	1
2. Beschreibung der Abstellanlage.....	2
2.1 Anschlussgrenze.....	2
2.2 Gleisanlagen und ihre Nutzung.....	2
3. Durchführung des Betriebes.....	3
3.1 Ein- und Ausfahrten in und aus der Abstellanlage.....	3
3.2 Abstellen von Eisenbahnfahrzeugen.....	4
4. Inkrafttreten.....	4

Anlage 1: Schematischer Übersichtsplan der Abstellanlage

Anlage 2: Notfallmeldestellen der BBL LOGISTIK GmbH

Anlage 3: Meldung von außergewöhnlichen Ereignissen

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Mitarbeiter im Bahnbetrieb sind verpflichtet, die für den Betriebsdienst und den Arbeits- und Gesundheitsschutz erlassenen Regelwerke gewissenhaft zu befolgen. Sie müssen sich stets bewusst sein, dass ihr regelkonformes Verhalten Voraussetzung für die Sicherheit des Betriebs ist.

Auf der Abstellanlage sind Mitarbeiter im Bahnbetrieb mit folgenden Befähigungen tätig:

- Eisenbahnfahrzeugführer
- Rangierbegleiter
- Wagenmeister
- Logistikkoordinatoren

Das gilt auch, wenn die Tätigkeit nur zeitweise ausgeführt wird.

Die Mitarbeiter im Bahnbetrieb sind im Rahmen der Unterweisungen zum Arbeitsschutz nachweislich mit dem Inhalt dieser Anweisung vertraut zu machen.

Mitarbeiter im Bahnbetrieb, die mehr als 1 Jahr ihre Arbeit im Geltungsbereich dieser Anweisung nicht ausgeführt haben, sind vor Arbeitsaufnahme nachweislich neu zu unterweisen.

Während der Ausübung der oben genannten Tätigkeiten sind die Mitarbeiter verpflichtet, die vorgeschriebene Warn- und Schutzkleidung zu tragen.

Bei Unfällen und Ereignissen im Bahnbetrieb ist entsprechend der Meldeordnung zu verfahren (siehe Anl. 3 Meldeordnung QM).

2. Beschreibung der Abstellanlage

2.1 Anschlussgrenze

Die Abstellanlage schließt im Bahnhof Hersbruck r.d.P. an das Netz der DB Netz AG an. Die Anschlussgrenze bilden die in Richtung der Abstellanlage liegenden Schienenstöße am Ende der Weiche 008 (Anschlussweiche) und Weiche 033 (Anschlussweiche). Sie ist durch ein Schild „Grenze der Abstellanlage - BBL“ gekennzeichnet.

2.2 Gleisanlagen und ihre Nutzung

Auf der gesamten Anlage gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h

Die zulässige Radsatzlast in allen Gleisen beträgt **22,5 t**.

Gleishalbmesser kleiner als 180 m sind nicht vorhanden.

Zum Gleisanschluss der Abstellanlage BBL LOGISTIK GmbH Hersbruck r.d.P. gehören folgende Gleisanlagen:

Gleis Nr.	Nutzl.	Nutzung	Neigungs- verhält- nisse	Hemmschuhform Sonderform
10	225 m	Abstellgleis	< 2,5 ‰	Einheitshemmschuh S 49
20	230 m	Abstellgleis	< 2,5 ‰	Einheitshemmschuh S 49
30	280 m	Abstellgleis (W26)	< 2,5 ‰	Einheitshemmschuh S 49
50	25 m	Abstellgleis /ge- sperrt	< 2,5 ‰	Einheitshemmschuh S 49
110	150 m	Ausziehgleis	< 2,5 ‰	Einheitshemmschuh S 49

Weichen:

Alle Weichen sind ortsbedient und werden vom jeweiligen Benutzer bedient. Vor dem erstmaligen Befahren ist vor jeder Weiche anzuhalten und die sichere Endlage zu prüfen.

Oberleitungen:

Die gesamte Gleisanlage ist nicht mit Oberleitungen überspannt.

Sonstige betriebliche Einrichtungen:

Am Gleis 30 und 50 befindet sich eine Seitenrampe.

3. Durchführung des Betriebes

Alle Fahrten auf der Abstellanlage sind Rangierfahrten. Sämtliche Rangierfahrten sind mit der Disposition der BBL LOGISTIK GmbH (Tel.: 09151 / 905524) abzustimmen. Die Disposition führt ein Meldebuch über alle Ein- und Ausfahrten.

In der Abstellanlage darf jeweils nur eine Rangierfahrt zeitgleich durchgeführt werden.

Alle Fahrzeuge sind an die Hauptluftleitung anzuschließen und alle wirkenden Bremsen einzuschalten.

Das Abstoßen von Fahrzeugen ist verboten.

3.1 Ein- und Ausfahrten in und aus der Abstellanlage

In die Abstellanlage der BBL LOGISTIK GmbH kann die Rangierabteilung gezogen oder geschoben eingefahren werden. Es besteht durch die Nutzungslänge in der Anlage nur eine eingeschränkte Umfahrungsmöglichkeit. Die Spitze geschobenen Rangierabteilung ist mit einem Rangierbegleiter oder Lokrangierführer zu besetzen.

Um von der Infrastruktur der DB InfraGO AG in die in die Abstellanlage zu gelangen, muss eine Zugfahrt nach Hersbruck r.d.P. eingelegt werden. Zuständiger Fahrdienstleiter bei der DB InfraGO AG ist der Fdl Hersbruck r.d.P. Tel.: 01512-7401718.

Diese Fahrt endet mit einer Zugfahrt von Pommelsbrunn, Reichenschwand oder Hohenstadt nach Hersbruck r.d.P. Wbf. Einfahrgleis in Hersbruck r.d.P. ist das Gleis 11 (1).

Nach Beendigung der Zugfahrt muss als Rangierfahrt vom Gleis in die Abstellanlage der BBL LOGISTIK umgesetzt werden. Hierfür ist die Freigabe des Fdl Hersbruck r.d.P notwendig.

Die Anmeldung bei Einfahrt erfolgt zur Fahrt

- (Westseite) über die Gleissperre Gs 029 ins Gleis Verbindung -110
- oder - (Ostseite) über die Gs 031 ins Gleis 030.

Mit Zustimmung wird das Schutzsignal 021 gestellt und öffnet sich die entsprechende Gleissperre.

Bei der Ausfahrt aus der Abstellanlage gilt diese Regelung analog.

Die Ausfahrt aus der Anlage erfolgt über die

- (Westseite) durch Signalisierung Schutzsignal 111 und der Gleissperre Gs 029
- oder - (Ostseite) durch Signalisierung Schutzsignal 010 und der Gleissperre Gs 031 bis hinter das Schutzsignal 021.

Beim Fahrdienstleiter ist die Ausfahrt aus der Anlage anzumelden

Bei der Ein- und Ausfahrt über die Ost- oder Westseite ist die Stellung der Weichen 021,024, 025, 026, 027 und 034 für die entsprechenden Gleise 010, 020, 030 und 110 zu prüfen und in die richtige Stellung zu bringen (Handweichenbereich).

Gespernte Gleis- und Weichenabschnitte, die vorübergehend nicht befahren werden können, sind betrieblich durch Sh2-Signale für Rangierfahrten gekennzeichnet.

3.2 Abstellen von Eisenbahnfahrzeugen

Alle Fahrzeuge die abgestellt werden sind so weit wie möglich in die Gleise zu stellen (Gleisabschluss oder an das erste Eisenbahnfahrzeug).

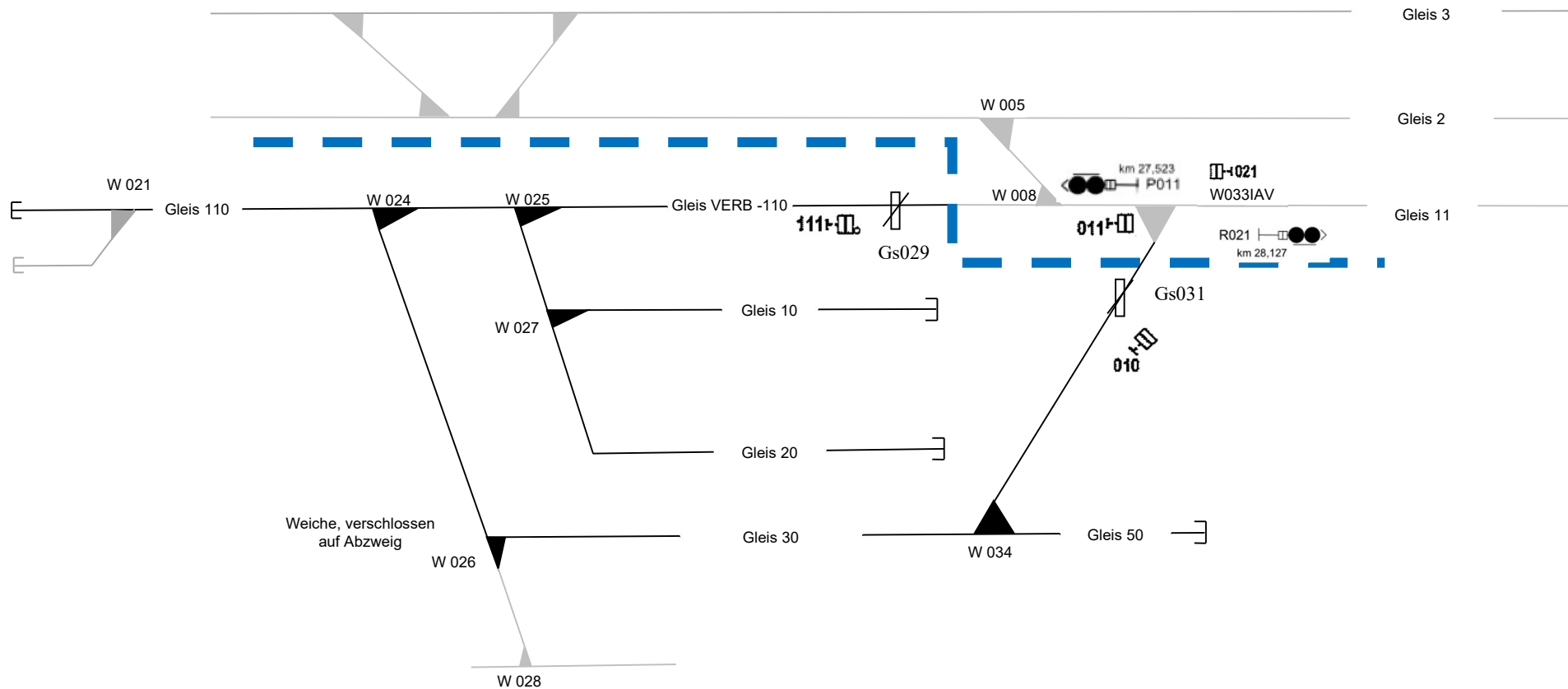
Für je angefangene 400 t oder für je angefangene 30 Achsen ist eine Hand- oder Feststellbremse anzuziehen.

Abgestellte Fahrzeuge sind mit Hemmschuh zu beiden Seiten zu sichern.

4. Inkrafttreten

Diese Betriebsanweisung tritt zum 01.11.2023 in Kraft.

Übersichtsplan der Gleisanlage Hersbruck r.d.P.



Anlage 2:

Notfallmeldestelle der Gleisanlage ist die Disposition der BBL LOGISTIK GmbH.

Es gilt die Meldeordnung der BBL LOGISTIK GmbH gemäß QM.

Telefon: 0511 – 763745 42
Fax: 0511 – 763745 94

Weitere wichtige Rufnummern der BBL LOGISTIK GmbH:

Gleis- und Wagendisposition: Tel: 0511 763745 42
Fax: 0511 763745 94
Email: dispo@bbl-logistik.de

Örtlicher Betriebsleiter: Herr Dirk Steinmeyer
Tel: 0511 763745 48
Fax: 0511 763745 94
Email: dirk.steinmeyer@bbl-logistik-gruppe.de

Betriebsleiter der Abstellanlage Hersbruck r.d.P.:
Herr Dirk Steinmeyer
Tel: +49 163 7528244
Email: dirk.steinmeyer@bbl-logistik-gruppe.de

Stellvertretender Betriebsleiter der Abstellanlage Hersbruck r.d.P.:
Herr Clemens Fleischer
Tel: +49 163 7528240
Email: dispo@bbl-logistik.de